

168/38 1758 August 12., Zürich

Schreiben von Johann Jakob Leu an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Arbeit an seinem Lexikon

B J. J. Leu¹ dankt dem Adressaten² für dessen Mitarbeit am Lexikon³ sowie das Geschenk der Memoiren des Duc de Rohan,⁴ welche das Publikum mit Befriedigung zur Kenntnis nehmen wird, weil darin verschiedene Lichte auf eine unruhige Epoche der Schweizer Geschichte geworfen werden. Der 15. Band des Lexikons zum Buchstaben «R» ist im Druck; der folgende steht für die Drucklegung bald bereit. In diesem Zusammenhang wünscht Leu dem Adressaten eine gute Rückkehr nach Paris, damit er dort die Abhandlung über die Familie Estavayer schreiben kann.⁵ Leu hätte gerne die Schwiegermutter⁶ des Adressaten in seinem Landhaus gesehen. Er bietet dieser aus seinem Weingut Rebstöcke an und bittet den Adressaten, dem er den Antwortbrief der Schwiegermutter in der Beilage zukommen lässt, um einen entsprechenden Auftrag. Leu nimmt Bezug auf einen Hinweis des Adressaten, dass Brigadier d'Estavayer-Montet⁷ Kommandant des zweiten Bataillons des Garderegiments ist. Leu hat in einer Abhandlung über die Familie Reding gelesen, dass dieser Titel auch Feldmarschall Josef Nazar de Reding zukommt. Er bittet den Adressaten diesbezüglich um Aufklärung sowie um einen Hinweis, ob Baron Anton de Reding,⁸ der in «tomme III p 68» erwähnt wird,⁹ ein Regiment erhalten hat sowie wann und wo. Zudem interessiert ihn, was Reich,¹⁰ der im gleichen Werk erwähnt wird,¹¹ macht und woher er stammt. Abschliessend erwähnt Leu, dass die «topographie» von Herrliberger¹² auf deutsch bis zum 17. Teil voran gekommen ist. In der Beilage schickt Leu dem Adressaten zudem Herrlibergers Plan einer französischsprachigen Ausgabe zu.

¹ Johann Jakob Leu (im Original «J[ean] J[acques] Leu»).

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Vgl. Leu/Lexicon.

⁴ Gemeint sind die von Zurlauben 1758 publizierten «Mémoires et Lettres de Henri Duc de Rohan, sur la guerre de la Valteline», s. Meier/Zurlaubiana 1234 Nr. 3.

⁵ Dieser Artikel erschien unter dem Titel «Von Stäfis, oder Stävis» (der eingedeutschte Name «Estavayer») in Leu/Lexicon XVII, 466-475. Neben einem Entwurf von Zurlauben zu besagter Genealogie (s. Meier/Zurlaubiana 1251 C 16) finden sich in der Zurlaubiana zahlreiche weitere Fragmente und Materialien von unterschiedlichen Händen, s. St 4, 577-578; 7, 186-248, 267; 16, 317-324; 22, 341; 27, 268-270, 274-301; 32, 323-337; 40, 16; 59, 202; 73, 166-175; 82, 67-69; 100, 22-30; 102, 516-519.

⁶ Maria Elisabeth Landwing.

⁷ François-Jacques d'Estavayer-Montet.

⁸ Anton Sebastian Reding.

⁹ Gemeint ist Zurlauben/HM.

¹⁰ Johann Heinrich Reich (im Original «Rich»).

¹¹ Siehe Zurlauben/HM III, 206 und 210.

¹² David Herrliberger.

AH 168, Bl. 123-124 • Bl. 124 leer.
Original, in französischer Sprache.
